

Äpfel sammeln für einen guten Zweck

Schüler ernten in Groß Trebbow 900 Kilogramm – Morgen kleines Apfelfest auf dem Pfarrhof

GROB TREBBOW „Der heiße, trockene Sommer hat den Äpfeln gut getan, sie sind geschmackvoll, süß und bestens für die Verarbeitung geeignet“, findet Gemeindepädagoge Konstantin Manthey, der darauf bedacht ist, so viele Früchte wie möglich zu ernten. Vor kurzem reisten fünf Schüler der Schweriner Produktionsschule M-V mit dem Werkstattpädagogen Amadeus Manthey nach Groß Trebbow, um gemeinsam mit Kirchenmitgliedern rund 900 Kilogramm Äpfel im Pfarrgarten der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow zu ernten.

Für die Jugendlichen ist es nicht der erste Ausflug in die Arbeitswelt, so arbeiteten

sie auch schon außerhalb ihrer Schule in den Bereichen Bauwesen und Gartenbau. In Trebbow stellten sie fest, dass die gemeinsame Arbeit im Freien viel Spaß macht, für einige war es die erste Apfelernte in ihrem Leben.

Die Früchte werden morgen, dem Tag der Deutschen Einheit, im Pfarrhof ab 15 Uhr während eines Apfelfestes in Cramon verarbeitet. Dazu lädt Konstantin Manthey alle Interessierten ein, die beim Apfelsaft pressen, Apfelkuchen backen oder Gelee herstellen dabei sein wollen.

Tipps für die eigene Küche gibt es von erfahrenen Köchen. Nebenbei gibt es Spiel und Spaß für die ganze Familie. Im Backofen wird zu-



Die Suche nach dem Obst: Benni, Steven und Tim von der Produktionsschule beim Äpfel auflesen.

FOTO: JANSEN

dem Brot und Kuchen gebacken und nach einer Andacht wird der Tag mit Lagerfeuer bei Stockbrot mit

Apfelmus ausklingen. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Scheune statt.

geje